

Reg. Bez. Hannover Kr. Grafschaft Diepholz

Bebauungsplan „Nr. 2 Walsen“

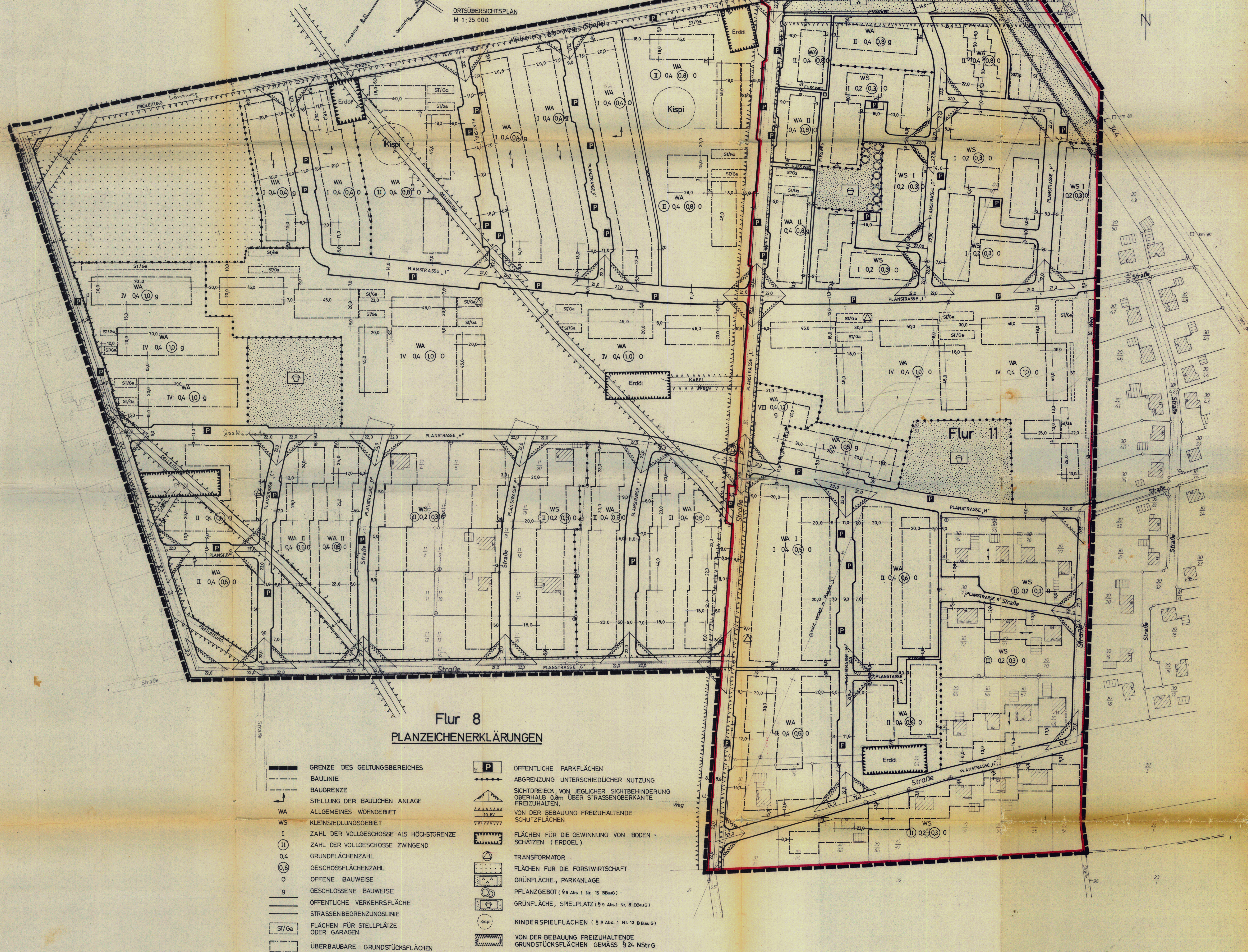
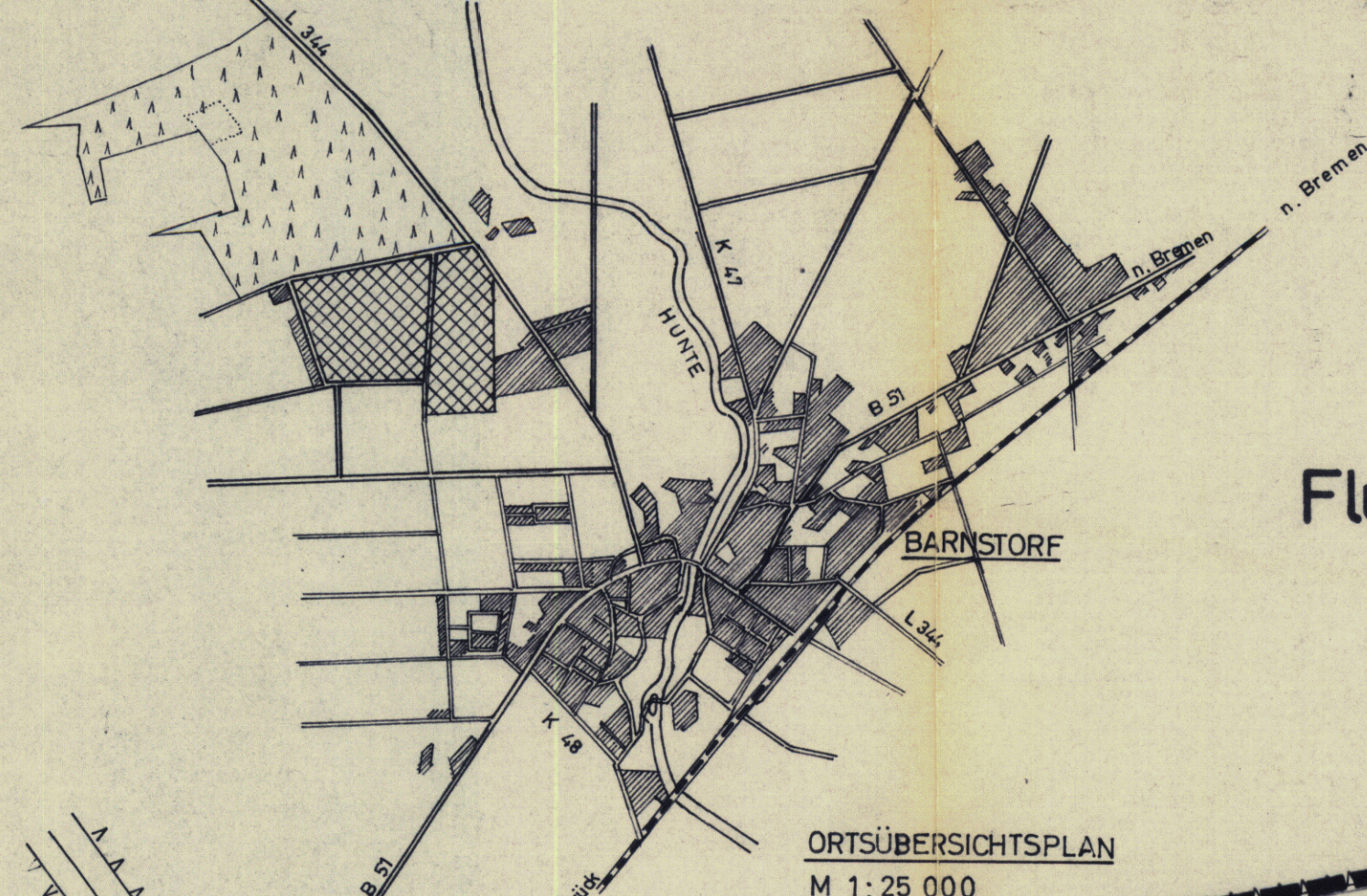
(1. Änderung)

Flur 8 und 11

Maßstab 1 : 1 000

Flur 12

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN



Flur 8
PLANZEICHENERKLÄRUNGEN

- | | | | |
|-------|---|--|--|
| | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES | | ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE |
| | BAULINIE | | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG |
| | BAUGEBIETE | | SICHTDREIECK, VON JEDLICHER SICHTBEHINDER OBERHALB 0,8m ÜBER STRASSENOKERKANTE FREIZUHALTEN. |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEbiet | | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN |
| WS | KLEINSIEDLUNGSGEBIET | | |
| I | ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE | | |
| II | ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND | | |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHl | | FLÄCHEN FÜR DIE GEWINNUNG VON BODEN - SCHATZEN (ERODEL) |
| 0,6 | GESCHOSSFLÄCHENZAHl | | |
| O | OFFENE BAUWEISE | | |
| g | GESCHLOSSENE BAUWEISE | | TRANSFORMATOR |
| | ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE | | FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT |
| | STRASSENABGRENZUNGSLINIE | | GRÜNFLÄCHE, PARKANLAGE |
| | | | PFLANZGEBOT (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauG) |
| | | | GRÜNFLÄCHE, SPIELPLATZ (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BauG) |
| St/Ga | FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN | | KINDERSPIELFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauG) |
| | ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN | | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEMASS § 24 NstrG |

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

(Amtsblatt der Regierung Hannover 1970 S. 23)

DER RAT DER GEMEINDE BARNSTORF BESCHLIESST AUFGRUND DER §§ 2 ABS. 1 UND 10 DES BUNDES-
BAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. 15.341) SOWIE DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG
VOM 2. 3. 1955 (Nds. GVBl. 1955 S. 56) IN DER Z.Z. GÜLTIGEN, FASSUNG DEN BEBAUUNGSPLAN
NR. 4 WALSERN (1. ÄNDERUNG) ALS SÄTZIG.

H. J. J. J. J.
BURGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 16. Nov. 1971.

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortslichkeiten ist einwandfrei möglich.

Barnstorf den 10. OKT. 1972

ALTER VERM.
BARNSTORF

Barnstorf den 10. OKT. 1972

Der Rat der **GEMEINDE BARNSTORF** hat in seiner Sitzung am **26. 5. 1971** den Entwurf des
Behaltungssplannes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 42 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BlaUG v. 23. Juni 1960
(BGBl. I S 414) am **16. 3. 1972**, **ortsüblich durch das Diepholzer Kreisblatt** bekanntgemacht.

Der Entwurf des Behaltungssplannes hat mit Begründung vom **24. 3. 1972** bis **24. 4. 1972**
öffentlich ausgelegt.

BARNSTORF, den **12. 5. 1972**



Der vom Rat der Gemeinde Barstorf in der Sitzung vom 27.4.72 beschlossene
Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214-952/72 g.d. rat. Gemeindeke
vom heutigen Tage genehmigt.
faunover den 23.8.73 Der Regierungspräsident
in Hannover

Samstag, den 23. 8. 73

Der Regierungspräsident in Hannover

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von dem LANDKR. GRAFSCH. DIEPHOLZ
DIEPHOLZ, den 12.5.1972

Der Rat der **GEMEINDE BARNSTORF** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **27. 4. 1972**
nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und im Einklang mit dem gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossenen
BARNSTORF, den **12. 5. 1972**

BARNSTORF , den 12. 5. 1972

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am
ortüblich durch _____ bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom
bis _____ öffentlich ausgelegt.
Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der _____ vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der
Bebauungsplan am _____ rechts-wirksam.

den (I-S)

LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ BAUTEILUNG		
VORGANGS-NR. Az 622 095/5 (2B)	VORNAME	
BLATTNUMMER 1,03 x 93	GEMEINDE BARNSTORF	
BLATT-NR.	BEBAUUNGSPLAN NR.2 „WÄSEN“	
MASSSTAB 1:1.000	1. ÄNDERUNG	
GLÜCKSTICHTIGKEIT DIEPHOLZ DEN 3. 1. 1972 GEANDERT	BEIHEBENDE Jordau	DER VERBAULICHSABTEILUNG C. J. J. J.